

18.08 und 25.08.2020 Wanderung zum Frauenhäusl

👁 ZUGRIFFE: 1069

Wetter: Am 18.08. sonnig und warm, ein kleiner Regenschauer beim Mittagessen. Am 25.08. ideales sonniges Wanderwetter bei Temperaturen von 14 bis 24°C.

Teilnehmer: 1.Tour: 25 Personen; 2.Tour: 10 Personen

Organisation: Inge und Werner Fessel

Zwischen 8:30 und 9:00 Uhr "schlichteten" wir unsere Fahrzeuge hinein in den Hof unseres Wanderfreundes Albert. Da die Parkmöglichkeiten in Schneckenbach sehr beengt sind, waren die Finzls so freundlich, ihr Anwesen zum Parken zur Verfügung zu stellen.





Dann stimmte uns Werner auf die Wanderung ein.



Von Schneckenbach ging es durch den Wald nach Reichstetten.





Kurz hinter dem Ort verließen wir die Straße und wanderten auf Feld- und Wiesenwegen immer der Markierung "blaues Rechteck auf weißem Grund" folgend. Oft waren die Wege stark verwachsen, oben drangsalierten uns die Brennnesseln und unten angelten die Brombeeren nach unseren Beinen.



Aber bald kam Lindach in Sicht



vorher ging es aber rechts ab zu einen kleinen Weiher. Doch keiner wollte ein Bad nehmen.





Wir ließen den Weiher links liegen, und dann ging es im langen Anstieg hinauf zum Etzenberg.





Nach einem kurzen Abstieg kamen wir zur Marderreihe, einer Wegkreuzung mit einer riesengroßen Kiefer.



Nun war es nicht mehr weit bis zum Frauenhäusl.



Dann hieß es Mund- Nasenschutz aufsetzen, wir wurden zu unseren Tischen geleitet, und dem Mittagessen stand nun nichts mehr im Weg.





Wohlgesättigt traten wir den Rückweg an.



Die Markierung "grünes Dreieck auf weißem Grund" führt bis nach Schneckenbach, wenn sich die Wanderführer nicht hätten ablenken lassen. 250m bergauf und dasselbe wieder bergab, war der kleine Umweg Richtung Dürnstetten, aber dann waren wir wieder auf der richtigen Spur,



und wir kehrten nach ca. 2 Stunden wieder zurück nach Schneckenbach.